

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 14

Anhang: Beilage zu Nr. 14 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Empfangsanzeige.

Für die halblebende Tochter ist uns an freundschaftlichen Gaben ferner zugegangen:

Transport	Fr. 48.—
„Einige Frauen“ aus Ebur	10.—
W. R., Bern	10.—
Fr. L. S., Rheinfelden	5.—
Einige Ungenannte, Dmündingen	2.—
Ungenannt	1.85
Ungenannt, Zugern	2.—
M. S., Genf	2.—
N. R.	2.—
Ungenannt durch Fr. Wwe. F., St. Gallen	2.—
Fr. R. M., Bern	2.—
Fr. L. Sch., Teufen	5.—

Total Fr. 91.85

Den mitfühlenden, edlen Gebern sei wärmstens Dank gesagt. Die Redaktion.

Neues vom Büchermarkt.

Der Beruf und die Stellung der Frau, ein Buch für Männer und Frauen, Verheiratete und Ledige, alt und jung, von Johannes Müller, mit Buchschmuck von Marianne Fiebler. Verlag der Grünen Blätter in Leipzig, 160 S. Großformat. Preis 2 Mk. Das vorliegende Buch ist keine Partei- und Agitationschrift aus der Frauenbewegung, sondern eine unvoreingenommene Untersuchung der Bestimmung der Frau, wie sie sich aus ihrer Natur ergibt. Nur diese Ansicht lässt der Verfasser gelten und stellt die Ziele und Wege fest, die sie weist. Das leitende Interesse aber, das das ganze Buch beherrscht, ist die wahre Kultur, die in der Bildung des menschlichen Wesens zur Höhe seiner Bestimmung und in der völligen Unterwerfung aller Verhältnisse und Saisonsmittel unter diesen einzigen Zweck des Menschengeschlechts besteht. Denn sie muß der Frau den Beruf und die Stellung geben, die ihrer Natur entspricht, ihre Bestimmung erfüllen und ihr ursprüngliches Empfinden befriedigt. Weil der Verfasser von einer ganz anderen Seite die viel erörterten Fragen aufstiftet, ist das Buch auf jedem Punkte anregend. Seine besondere Aufmerksamkeit ist der Erziehung des kommenden Geschlechts zugewandt. Darum ist es in Wahrheit ein Buch für alle. Praktisch durch und durch ist es ein höchst instruktiver Wegweiser für

Eltern und Eheleute, für junge Männer und reife Mädchen. Es ist eine Auffklärung im besten Sinne des Wortes über wichtige Gebiete des Lebens.

Der in letzter Nummer unseres Blattes veröffentlichte, dem vorliegenden Buche entnommene Artikel: „Die Frau außer der Ehe“, sollte den eifrigen Lesern und Leserinnen zeigen, aus welchen Gesichtspunkten der Verfasser die Frauenfrage betrachtet. Und die Versuchung liegt nahe, ohne Wahl noch das eine oder das andere Kapitel aus dem Werk herauszugreifen, um zu zeigen, welche reiche Fülle von neuen und vortrefflichen Gedanken in dem Buche niedergelegt sind. Behandelt sind die Thematika: Die Frauenfrage, die Frau in der Ehe. (1. Der Beruf. 2. Die Stellung. 3. Die gegenwärtige Lage.) Die Frau außer der Ehe. (1. Das vorliegende Problem. 2. Der Beruf. 3. Die Stellung.) Die Frauenbewegung. (1. Die Frauenbewegung als solche. 2. Das Ziel persönlicher Reife. 3. Das Ziel wirklicher Bildung. 4. Das Ziel individueller Selbstständigkeit. 5. Das Ziel menschenwürdiger Geschlechtsverhältnisse. 6. Das Ziel einer Zunahme der Ehe-schließungen.) Die durchaus eigenartige und neue Auffassung des gegebenen Stoffes fesselt den denkenden Leser sofort in hohem Maße. Man wird warm bei der Lektüre und fühlt sich verpflichtet, andere dringlich darauf aufmerksam zu machen.

Ein hochbedeutungsvolles Werk wird der aus seinem Vaterlande scheidende Nationalrat H. Curti hinterlassen: seine „Geschichte der Schweiz im 19. Jahrhundert“, die von der rührigen Verlagsbuchhandlung J. Jahn in Neuenburg gegenwärtig zur Subskription (15 Lieferungen zu Fr. 1.25) angekündigt wird. Eine Reihe vorzüglicher Schweizer Künstler wie Anser, Bachmann, Moroz, Robert u. haben an der Illustrierung des Werkes mitgearbeitet, das auf 700 Seiten über 400 Illustrationen bringen soll. Es bedarf wohl nur dieser kurzen Vorankündigung, um das lebhafteste Interesse aller Volksteile für diese im Werke liegende literarische Erscheinung zu wecken. Gehört doch ein solches Werk an und für sich schon in den Bestand der Hausbibliothek, ganz abgesehen von dem ganz speziellen Wert, den dasselbe durch den hervorragenden Autor und die Arbeit der gebiegenen Verlagsbuchhandlung empfangen wird.

Gartenfreunde und solche des Obstbaues seien einmal wieder auf den „Praktischen Ratgeber im Obst- und Gartenbau“ aufmerksam gemacht, der sich aus kleinen Anfängen ohne Stillstand zu einer der kräftigsten Stützen des deutschen Obstbaues und Gartenbaues

entwickelt hat. Drei Gärtner, unter denen als Leiter der Redaktion der bekannte Gartenchriftsteller Joh. Böttner, sind an der Redaktion fest angestellt; ein vierter leitet als Obergärtner eine 12 1/2 ha große gärtnerische Versuchungs- und Musteranlage. Ständiges Mitglied der Redaktion ist seit kurzem auch der kunstmaler Klein, unter dessen Leitung alle Abbildungen (im vorigen Jahre waren es gegen 900) eigens für den „Praktischen Ratgeber“ hergestellt werden. Alle Autoritäten in den verschiedensten Gebieten des Gartenbaues und Obstbaues arbeiten an der Zeitschrift mit, die rein praktischen Zwecken dienen soll. Die Redaktion fügt sich auf über 1000 Mitarbeiter. Die Leser werden ständig durch Preisaufgaben und durch Beteiligung an kleinen Versuchen angeregt. Trotz aller Reichhaltigkeit kostet der „Praktische Ratgeber“ vierteljährlich nur 1 Mark. Jeder, der für Gartenbau und Obstbau Interesse hat, möge sich eine Probenummer kommen lassen, die von der Verlagsbuchhandlung Trowitsch & Sohn, Frankfurt a. D., gern unentgeltlich zugefand wird.



Schönheit erwirbt sich nicht, aber man muss den Grad von Schönheit, den man besitzt, konservieren. Um dahin zu gelangen, bediene man sich nur wirklich hygienischer Spezialitäten, wie **Crème, Puder u. Seife Simon**. Man hüte sich vor Fälschungen und fordere den wirklich echten Namen. Überall erhältlich. (H 260 X) 1439

Kräftigungsmittel.

Herr Sanitätsrat Dr. Nicolai in Greußen (Thüringen) schreibt: „Ich kann Ihnen nur wiederholen, daß Dr. Hommel's Hämato-gen speziell bei Lungen- und Nierenleiden von ausgezeichnetem und überraschendem Erfolge war. Ich werde es gerne empfehlen, da die Empfehlung aus meiner vollen Überzeugung stammt.“ Depots in allen Apotheken. 1958

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretester Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A1774 befördert die Expedition. 1774

Zur gefl. Beachtung.

Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermitteln will, müssen eine Frankaturmarke beigelegt werden. Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens in der Mittwoch vormittag in unserer Hand liegen. Schriftliche Auskunftsbegehren müssen das Porto für Rückantwort beigelegt werden. Wer unser Blatt in den Mappen der Leservereine liest und dann nach Adressen von hier inserierten Herrschaften oder Stellenuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, indem solche Gesuche in der Regel rasch erledigt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben. Es sollen keine Originalzeugnisse eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Visitenformat beigelegt.

Für eine alleinstehende, lebenserfahrene Frau, die selbständig einen geordneten Haushalt zu führen weiß, die auch im Zimmerdienst und in der Besorgung von Kindern erfahren ist, wird eine passende Stelle gesucht, sei es zu einem alleinstehenden Herrn oder einer solchen Dame, als Kinderfrau oder als Haushälterin in einem kleinen Haushalt. Die Suchende ist auch im Nähen, Glätten und Kochen gewandt. Da sie kürzlich krank gewesen, so trachtet sie auf eine Stelle, die keine zu großen Anforderungen an ihre physische Kraft stellt, und macht dementsprechend bescheidene Ansprüche. Der Eintritt könnte sofort geschehen. Gefl. Offerten unter Chiffre FV 1813 befördert die Expedition. 1813

Eine gute, zuverlässige Köchin sucht Stelle in ein feines Herrschaftshaus. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre 1901 befördert die Expedition. 1801

Günstige Gelegenheit.

Infolge andauernder Krankheit ist in Genf ein nachweisbar gutes Café-Restaurant mit möblierten Zimmern auf längere Zeit zu vermieten. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. Gefl. Offerten befördert die Expedition des Blattes unter Chiffre Genève 1796. 1796

Gesucht:

ein jüngeres, williges Mädchen, das die Hausgeschäfte etwas versteht, zur Nachhilfe in eine kleine Familie. Eintritt sofort. Offerten unter Nr. 1814 befördert die Expedition. 1814



Das Ideal der Säuglingsnahrung ist die Muttermilch wo diese fehlt, empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhindert Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. 1608

Bitte nicht zu beachten!

1. „Rooschütz“-Waffeln haben den Nachteil, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit die Zolleinnahmen auf englische Waffeln immer mehr zurückgehen.
2. „Rooschütz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit unter den Menschen viel Streit und Zank hervorrufen, namentlich in Hotels an der Table-d'hôte.
3. „Rooschütz“-Waffeln haben den Nachteil, dass wegen ihrer Vorzüglichkeit und Billigkeit die Hausfrauen immer mehr die Zubereitung des Backwerkes verlernen.
4. „Rooschütz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie wegen ihrer Vorzüglichkeit andere Dessert-Artikel immer mehr verdrängen.
5. „Rooschütz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie an Ausstellungen ähnlichen Produkten die goldenen Medaillen wegnehmen.
6. „Rooschütz“-Waffeln haben den Nachteil, dass sie trotz ihrer monatlichen Haltbarkeit sich, doch nicht lange im Hause halten, weil sie wegen ihrer Vorzüglichkeit viel zu rasch aufgegessen werden. 1756



Naturheilanstalt Bilz
Sanatorium I. Ranges
Bresden-Redebau, 3 Aerzte,
Günstige Kurerfolge bei fast allen Krankheiten. Prospekt frei.
3 Bände einschl. starkem Ergänzungsbld.
3000 Seiten, 1295 Abbild., 36 bunte Tafeln,
8 zerlegbare bunte Modelle des menschlichen Körpers. Preis M. 22.50, auch Theilzahlg. d. Bilz Verlag Leipzig und alle Buchh. Tausende verdanken d. Buch ihre völlige Genesung. 1388

Befrage den Arzt**Lamscheider Stahlbrunnen**

bei Blutarmut, Frauenkrankheiten, Magenbeschwerden, Nervenschwäche, nach schweren Wochenbetten, Operationen u. Blutverlust. Erhältlich in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken, sowie durch das General-Depôt E. Bürgin-Geltlinger in Aarau. (H 967 Q) 1724

Eine junge, bescheidene Tochter aus gutem Hause, mit Sekundarschulbildung und Handarbeitslehrerpatent, die Liebe zu Kindern und Freude am Haushalt hat, sucht in einem guten Hause der franz. Schweiz Stelle als Stütze der Hausfrau. Familienanschluss Bedingung. Gefl. Offerten befördert die Exped. 1784

Gesucht:

nette, anständige Tochter, welche kochen kann. Bevorzugt wird eine solche, welche schon in einem Töchter-Pensionat in Stellung war. Eintritt Ende April. Offerten befördert die Expedition. 1783

Eine sehr gut erzogene, gebildete junge Tochter, als Erzieherin bewährt, taktvollen Wesens und angenehm im Umgang, musikalisch und in sämtlichen Handarbeiten tüchtig, sucht eingetretener Verhältnisse halber anderweitige Stellung als Kinderfräulein oder zur Begleitung und Besorgung eines pflegebedürftigen Kindes oder einer leidenden Dame an einen Kurort. Beste Zeugnisse und Referenzen stehen zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre AM 1817 befördert die Expedition. 1817

Einer ganz seriösen, provisionsreisenden Dame könnte ein sehr lukrativer, neuer Artikel (Damenbekleidungsbranche) als Muster mitgegeben werden. Nicht voluminös und nicht ins Gewicht fallend. Referenzen sind notwendig. Offerten unter Chiffre 1775 befördert die Expedition. 1775

Eine junge, gut erzogene u. gut geschulte Tochter sucht Stellung in eine gute Familie zur Besorgung der Zimmerarbeiten oder zur Ueberwachung von größeren Kindern. Die Suchende ist auch in den Handarbeiten bewandert und kann in einem Laden servieren. Gute Behandlung ist Bedingung. Gefl. Offerten unter Chiffre ZM 1791 befördert die Expedition. 1791

Tochter, protestant., 26 Jahre alt, der deutschen und französischen Sprache mächtig, und mit einigen Kenntnissen in der italienischen Sprache, in Musik und Buchhaltung, sucht Verhältnisse halber passende Stelle in gutem Privathause. Familienanschluss erwünscht. Offerten unter Chiffre Ch H L 1800 befördert die Expedition. 1800

Intelligente junge Tochter kann unter günstigen Bedingungen die Damenschneiderei gründlich erlernen bei Frau J. Fehlmann - Fehlmann, Damenschneiderin, Lenzburg. [1781]

LAUSANNE.

Mädchen-Pension

Clos Java 3
Villa mit grossem Garten.
Mme Friedrich Sandoz.
Beste Referenzen. [1712]

St. Gallen.

Töchter-Pensionat

Frl. C. Keller, Burg-Vonwil.
Prospekte und Referenzen.

Knaben-Pensionat Müller-Thiébaud

in Boudry bei Neuenburg.
Rasche und gründliche Erlernung der französischen Sprache. Englisch, Italienisch, Handelsfächer, Vorbereitung auf das Postexamen. Sorgfältige Ueberwachung und Familienleben. Vorzügliche Referenzen. Prospekte auf Verlangen. [1676]

Pension pour jeunes filles.

Dans famille de la suisse française (une dame veuve et ses deux filles) on reçoit en pension jeunes filles désirant apprendre en même temps le français et la tenue d'une maison. Facilités pour d'autres leçons (musique etc.). Vie de famille. Bonne et abondante nourriture. Prix très modérés. S'adresser à Madame veuve Delacour-Chuard à Corcelles près Payerne (Cl. Vaud), et pour références et renseignements à Mr. le pasteur Savary à Clarens ou à Mr. le professeur Chuard à Lausanne. (H 1563 L) [1797]

Versand direkt an Private von

St. Galler Stickereien

in nur tadelloser Ware für Frauen, Kinder- und Bettwäsche, Roben, Taschentücher u. s. w. in reicher Auswahl und zu massigen Preisen. — Man verlange die Musterkollektion von 1672
R. Mullisch, Broderie zur Flora, St. Gallen.

3 Vorteile

sinds, die meinen Schuhwaren überall Eingang verschaffen:
Erstens, die gute Qualität;
Zweitens, die gute Passform;
Drittens, der billige Preis.

wie z. B.:
Arbeiterschuhe, starke, beschl. № 40/48 Fr. 6.—
Herrenbindschuhe, solide, beschl. 40/47 „ 8.—
Herrenbindschuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet „ 40/47 „ 8.50
Frauenschuhe, starke, beschl. 36/42 „ 5.50
Frauenbindschuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearbeitet „ 36/42 „ 6.50
Frauenbottinen, Elastische, für den Sonntag schön und solid gearbeitet „ 36/42 „ 6.80
Knaben- und Mädchenschuhe, solide „ 26/29 „ 3.50
Knaben- und Mädchenschuhe, solide „ 30/35 „ 4.50
Alle vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Verlangen Sie das reichhaltige Preisverzeichnis mit den betr. Abbildungen. Zusendung gratis und franko.
Ungezählte Dankeschreiben aus allen Kantonen der Schweiz, die jedem zu Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über die Zufriedenheit meiner Bedienung aus. — Unreelle Waren, wie solche unter hochtönenden Namen angeboten werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Austausch sofort franko.
Rud. Hirt, Schuhwaren, Lenzburg. [1741]

Kleiderfärberei, chemische Waschanstalt und Druckerei

C. A. Geipel in Basel.
Prompte Ausführung der mir in Auftrag (H 50Q) gegebenen Effekten. [1593]

Vals Bad- und Luftkurort 1247 M. ü. M.
Kurhotel und Badanstalt der Therme in Vals
mit 40 Balkonzimmern, 60 Betten, in sonniger, staubfreier und ruhiger Lage. **Kurmittel:** 1. Die eisenhaltige gypsr. Thermalquelle von 28° C., erprobt namentlich bei chron. Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane, Blutarmut u. Skrofulose, Nervosität, Gelenk- und Muskel-Rheumatismus. 2. Das kräftige Hochalpenklima. Kurarzt im Hause. Telegraph. Offen vom 15. Juni bis 1. Oktober. Prospekte durch die Direktion. (Zag Ch 90) [1799]

Privatasyll „Scherbenhof“, Weinfelden

nimmt leidende, alleinstehende und ältere Personen in liebevolle Pension und Pflege. Wunderschöne, stille Lage mitten in reizendem Garten. Bäder. Billige Pensionspreise. Tüchtiger Arzt in der Nähe. Telephon. Näheres durch die Verwaltung. (H 1153 Z) [1746]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes. Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]
Direktor: N. Quinche, Besitzer.



Grosse Auswahl

[1536]

Phantasie-Schachteln
für
Geschenke.

Liebhaber

einer guten, schmackhaften

Mehlsuppe

(H 5390 Q)

verwenden nur feinstes geröstetes Weizenmehl

garantiert ohne jede Beimischung für rasche und bequeme Zubereitung von Suppen und Saucen aller Art.



ein vorzügliches Präparat aus der ersten

Schweizerischen Mehrlösterei
Wildeggs.

Marke [1436]

Zu beziehen in jeder bessern Spezerei-Handlung.

Verlangen Sie in allen

Delikatess-, Spezereihandlungen und Droguerie-Geschäften

De Jong's holländ. Cacao

1136] (königl. holländ. Hoflieferant)
Bekannt durch seine Billigkeit, seinen köstlichen Geschmack und feines Aroma. Garantiert rein, leicht löslich, nahrhaft u. ergiebig.

Institut Peytrignet, Montagny près Yverdon

nimmt zu jeder Zeit junge Leute auf, welche die französische Sprache erlernen wollen. Schöne Lage. 15 Minuten von Yverdon. Familienleben wird zugesichert. Pensionspreis, alles inbegriffen, 70 Fr. Referenzen zur Verfügung. [1682]

Töchter-Pensionat

Mlle Schenker
AUVERNIER bei Neuchâtel.
Prospekt und Referenzen. [1663]

Pension.

Kleine Familie würde einige junge, einfache Töchter zur Erlernung der französischen Sprache aufnehmen. Lehrerin im Hause. Gesunde Gegend. Schönes Haus. Mütterliche Pflege. Sehr mässige Preise. Empfehlungen stehen zu Diensten.

Sich zu wenden an Madame Udal Béguin, Rochefort bei Neuchâtel. [1760]

Töchter-Institut „Flora“

Krontal, St. Gallen.
Moderne Sprachen, Musik, alle Fächer. **Specialunterricht** für geistig und körperlich zurückgebliebene Töchter. Beste Verpflegung und liebevollste Behandlung. Angenehmes Heim bei Besuch öffentlicher Lehranstalten. Mässiger Preis. Referenzen, Prospekte. Frau M. Brühlmann-Heim. [1630]

Haushaltungsschule Château de Chapelles b. Moudon.

Während des Sommers, vom 1. Mai bis 1. Oktober nur französischer Kurs, Piano. Vom 1. November bis 1. April Küche, Weissnähen, Konfektion, Wäsche und Glätten. Sehr komfortabel eingerichtetes Haus. Prospekte und Referenzen. (H 998 L) [1747]

Mme Pache-Cornaz.



Grösstes Specialhaus der Schweiz.
Vollständig neu eingerichtet und erweitert. [1708]
Versandt an Private. Muster franko.

Schmerzmittel „J“ in Stern



Unübertroffen ist bis jetzt Prof. Dr. Liebers echter

Nervenkräft-Elixier

Vollständige, radikale und sichere Heilung von allen, selbst den hartnäckigsten Nervenleiden, deren Heilung der Schwäche-Zustände, Magen-, Kopf-, Rückschmerzen, Herzklopfen, Migräne, schlechte Verdauung, Unvermögen, Impotenz, Pollutionen etc. Ausführlich im Buche Ratgeber, gratis in jedem Depot. Zu haben in Flaschen zu 4 Fr., Fr. 6.25, Fr. 11.25. Centrale Diät. Gesellschaft Waldstatt, Appz., Haupt-Depot Apoth. P. Hartmann, Steckborn. Depots: in allen Apotheken der Schweiz und des Auslandes.

F. HENNE

[Schmiedg. 6 u. 10]

St. Gallen

empfehlend fortwährend

sämtl. **frische Gemüse**, als: Blumenkohl, Rosenkohl, Schwarzwurzeln, Spinat, Endivien u. Kopfsalat, Rindich u. Karotten, Kohl, Blau- u. Weisskraut, Kohlrabi etc. ferner alle Arten gedörrtes Obst u. Gemüse, zugleich sämtl. Konservengemüse als Erbsen, Bohnen, Früchte etc. Verschied. Käse nebst allen Sorten frischem Obst. [1780]

Kinder-

[1793]

Leder - Schürzen

zur Kleiderschonung empfiehlt

F. X. Banner, Rorschach

Lederhandlung, Signalstrasse.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion fertige **Kleider u. Oberjupes** für Erwachsene und Töchter, neueste **Kleiderstoffe, Flanelle, Wolldecken** etc. zu festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Oberdorfstr. 27, neben Grossmünster. Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Buchhaltung

für Wirte, Bäcker, Metzger, Läden aller Art, mit den nötigen Geschäftsbüchern und Anleitung 20 Fr. gegen Nachn. [1478]

Boesch-Spallinger, Bücherexperte, Zürich.**Magenkranken** [1133]

Nerveneleidenden und Geschlechtsleidenden gebe **unentgeltl. ein Heilverfahren**, resp. Heilmittel an, das mir und vielen dauernde Heilung brachte. Adr.: Postfach 16 Waldstatt, Appenz.

Institut Grünau, Bern.

1867 • gegründet durch A. Looser - Boesch • 1867.

Die Grünau sucht ihren Schülern einen gründlichen, dem Lehrplan der öffentlichen Schulen entsprechenden Unterricht zu erteilen. Daneben will sie durch sorgfältige, individuelle Erziehung und durch reichliche körperliche Betätigung in freier Luft die Willenskraft und Gesundheit der jungen Leute stärken. Eine besondere Tagesordnung, die günstige Lage der Schule draussen auf dem Lande, die grossen Gartenanlagen und Spielplätze, Turneinrichtung und Schreinerwerkstätte ermöglichen es, einen gesunden und häufigen Wechsel zwischen geistiger und körperlicher Arbeit eintreten zu lassen und den Knaben reichliche Anregung und unterhaltende Betätigung zu bieten. Der Unterricht wird in Klassen von beschränkter Schülerzahl mit abgekürzter Unterrichtszeit erteilt. [1788]

Das neue Schuljahr beginnt am 15. April.

Dr. H. Looser.

Institut Martin für junge Leute

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. **Spezielle Vorbereitung auf die Examen für den administrativen Post-, Telegraphen- und Eisenbahndienst.** Diplomierter Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperpflege. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung. [1520] (H 5992 N)

Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.****Parketol**

in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parketböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum konserviert und aufrichtet. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Litor gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich bei A. von Büren**, Linthescherplatz; **Zug** Vorstadt bei **Jac. Landtwing; Schaffhausen und Winterthur bei Gebr. Quidort**, od. d. die Fabrik v. **K. Bräselmann, Höchst a. M.** Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [1594]

**Berner Leinen**

Nur garantiert reellstes, dauerhaftestes eigenes Fabrikat. Jede Meterzahl. Spec. Brautausstern. Monogr.-Stickerel. Muster franco. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]
Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

DIE BESTE ALLER MILCH-CHOCOLADEN**J. KLAUS**

LE LOCLE (SCHWEIZ)

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch **Nedwigs Verlag in Luzern** [1722]

Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

Dr. med. J. Häfiger[1587] **Ennenda.****O. WALTER-OBRECHT'S**

[1811]

FABRIK-MARKE.

Krokodilkamm

ist der Beste Horn-Frisierkamm.

Überall erhältlich.

Dr. Wanders Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40
Malzextrakt mit Bromammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel „ 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet „ 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung „ 1.40
Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentl. leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel „ 2.—

Dr. Wanders Malzextrakt und Malzbobbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [1417]

Wizemann's feinste Palmbutter

garantiert reines Pflanzenfett, vom Kantonschemiker in St. Gallen als **gesundes Kochfett** befunden, selbst für schwache Magen leicht verdaulich, eignet sich **vorzüglich zum Kochen, Braten und Backen.** Infolge ihres hohen Fettgehaltes und billigen Preises ca. 50 % **Ersparnis** gegen andere Buttersorten.

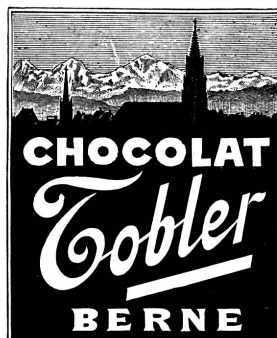
Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 1/4 Kg. zu Fr. 8 Fr. frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger. [1571]

R. Mulisch, Florastr. 14, St. Gallen. Hauptniederlage für die Schweiz.**Kehlkopf- und Rachenkatarrh, Ohrensausen.**

Nachdem ich die briefl. angeordnete Kur pünktlich nach Vorschrift gemacht und vollendet, bin ich von meinen Leiden, Kehlkopf- und Rachenkatarrh, Ohrensausen, Schwindel, Heiserkeit, Gehörstörungen und zeitweiligen Kopfschmerzen, befreit. Ich spreche Ihnen für Ihre erfolgreiche Behandlung meinen innigsten Dank aus und habe Sie aus Erkenntlichkeit bereits meinem Nachbar empfohlen. Sollte sich wieder etwas zeigen, so werde ich mich wieder sofort an Sie wenden. Klingnau, Kt. Aargau, 13. März 1900. Ivo Vogel, Schmied. Die Echtheit der Unterschrift d. Ivo Vogel, Schmied, bezeugt: Klingnau, 16. März 1900. Schleuniger-Steigmeyer, Gemeindepräsident. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [1695]

Unter den Hustenmitteln

nehmen **Dr. J. J. Hohls Pektorinen** (Tabletten) bekanntlich eine hervorragende Stelle ein, indem sie bei **Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit und Enghüstigkeit** von geradezu überraschender Wirkung sind. Zu beziehen in Schachteln zu 80 Rp. und Fr. 1.20 durch sämtliche **Apotheken**, sowie in **St. Gallen** durch die **Droguerien: Biedermann z. Alpstein, Neugasse, Werner Graf, Marktasse und Friedr. Klapp am Hechtplatz**; ferner durch die in den Lokalblättern genannten Niederlagen. (H 289 Q) [1621]

**SCHWEIZ. MILCH CHOCOLADE CHOCOLAT CRÉMANT****Damen-, Herren-, Knaben-**

LODEN ZÜRICH **Jordan & Co.**
Mittlere Bahnhofstrasse 60.
Meterweise, Muster franko. [1734]
Maassanfertigung — tailor made.

Stottern

Stammeln, heilt unter Garantie bei missgelingendem Honorar [1433]

Sprachheilanstalt Herisau.**Zeugnis.**

Eine Schülerin meiner II. Elementarklasse besuchte im Oktober a. c. in der **Sprachheilanstalt Herisau** den bezüglichen Kurs und wurde erfreulicherweise von ihrem frühern

Stottern

geheilt. Es seien daher Eltern und Lehrer auf diese Gelegenheit, Sprachfehler durch ganz naturgemässe Methode beseitigen zu können, gebührend aufmerksam gemacht und darf die Benutzung derselben aus vollster Ueberzeugung empfohlen werden. [1588]

Herisau, den 10. Dez. 1901

U. Heierle, Lehrer, Mühle.

Die Aechtheit der Unterschrift des U. Heierle, Lehrer, Mühle, beglaubigt Herisau, den 10. Dez. 1901.

Der Gemeindegeschreiber:
Ad. Hanimann.

Putze nur mit



Alleiniger Fabrikant:
Fritz Schulz jun. Akt.Ges.
LEIPZIG.

Mme. C. Fischer, Theaterstrasse 20,
Zürich, übernimmt froc. u. verschlossen
gegen Einsend. von 30 Cts. in Marken
ihre Broschüre (6. Auflage) über den

Haarausfall

und frühzeitiges Ergrauen, deren allge-
meine Ursachen, Verhütung und Hei-
lung. [1793]

Gemütskranke

Herz-, Nieren-, Nerven-, Leber- u.
Magenleiden, sowie katarrh. Krank-
heiten, Bleichsucht und Rheuma-
tismus, alle Hautkrankheiten und
offene Schäden werden sicher,
schnell und dauernd geheilt durch
meine Naturmedizinen (nur Natur-
mittel. [1795]

Natur-Aerztin Frau Künzler
Nord, Walzenhausen, Kt. Appenzell
(Schweiz).

Besuchszeit: Sonntag, Montag und Freitag.
Briefliche Behandlung u. Frage-
bogen beantworten.

NB. Halte auch berüht. Haarwuchs
und Haarfärbemittel, welche schon
viele Jahre mit grösster Zufrieden-
heit gebraucht wurden. Ebenfalls vor-
zügliches Mittel gegen dicken Hals.



Man verlange ausdrücklich Originalauf-
machung (b. Strangen Papiermännchen).
der Firma Lang & Cie. in Eriden.

15 Jahre lang litt der Unterzeichnete an Magen-
und Darmkatarrh und wurde in sehr kurzer Zeit
durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn
Bopp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt noch
Befindlich von 6 Monaten noch ganz gesund. In dank-
barer Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte
ich allen Magen- und Darmliebenden empfehlen, sich
vertrauensvoll schriftlich an Herrn J. J. Bopp
in Eriden, Solothurn, zu wenden. Auch und Frage-
formular wird kostenlos überfandt. [1719]

Julius Debe-Schmidt, Bttr, Gfäffer-
strasse 13 in Basel.

J. Nörr Zürich

Bahnhofstr. 77

vorm. Teilhaber der

erl. Firma Jordau & Cie

altbekanntes, renommiertes

grösstes

Special-Loden-Geschäft

Herren-, Damen-Nouveautés

meterweise; Massarbeiten.

Fertige Loden-Artikel! [1742]

Muster- u. Modellbilder franco.



Nach wie vor steht der
Anker-Pain-Expeller



Seit
30
Jahren
erprobt.
Das Beste
was es
gibt.

oben an als bestes und zuverlässigstes
äusserliches Heilmittel bei Erkältungs-
krankheiten, Gicht, Rheuma, Kopf-, Zahn-, Hals-,
Brustschmerzen, Influenza, Grippe, Seitenstechen,
Quetschungen, Verstauchungen u. s. w.

Der echte Anker-Pain-Expeller wird in unzäh-
ligen Familien stets vorrätig gehalten als vorbeugendes
Mittel gegen ernste Erkrankungen.

Nur echt mit Anker-Marke zu 1 Fr. und 2 Fr. die
Flasche. [1816]

In nahezu sämtlichen Apotheken.

Haushaltungsschule Schöffland b. Aarau.

Gründlicher Unterricht in allen häuslichen Arbeiten. Einfache
und feine Küche. [1794]

Anmeldungen bei der Vorsteherin

R. Weiersmüller.

Hotel und Pension Lattmann, Ragaz

das ganze Jahr offen

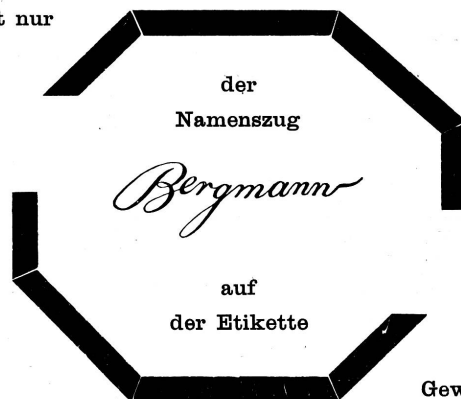
empfiehlt sich für Kurgäste und Passanten mit der Zusicherung guter
und billiger Bedienung. [375]

Familie Lattmann.

Gegen die schwindelhaften
Nachahmungen der echten
Bergmanns Lilienmilch-Seife

(Marke 2 Bergmänner)

gibt nur



Gewähr.

Wer nicht betrogen sein
will, achte auf obigen

Namenszug. [1802]

Fidele und nützliche Bücher!

Das schweizerische Deklamatorium, 240 Oktavseiten. Ur-
komische und ernste Gedichte, Deklamationen, Posen,
Witze, Theaterstücke. Broschiert Fr. 1.50, gebunden .

Ernste und lustige Sinnsprüche

Lustige Handwerkersprüche in Reimen

Fidele Gantanzeige

Krausi Mausi Predigt

200 fröhliche Postkarten-Grüsse

Der kleine Dolmetscher oder der beredte Franzose. Ein-
fache, praktische Methode in kurzer Zeit und ohne Lehrer
geläufig französisch sprechen zu lernen. Brosch. 1.—, geb. .

Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Oktavseiten. Ein neuer
Ratgeber in allen Herzensangelegenheiten, broch. —.75, geb. .

Der Schweizerische Briefsteller für Abfassung von Briefen
Empfehlungen, Inseraten, Rechnungen, Wechseln, Quit-
tungen, Vollmachten, Verträgen etc., 260 Seiten, geb. .

Alle 10 Werke nur Fr. 5. —

Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme. [1455]

A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen.



**Alkohol-
freie Weine**
MEILEN

Erlernung der Buchführung

durch briefliche und schriftliche
Lectionen. **Alle Systeme. Ga-
rantierter Erfolg.** Man verlange
Gratisprospekte. [1429]

Boesch-Spallinger, Bücherexperte
Zürich.

Etabliert seit 1888. Stellenvermittlung.



**Hausmanns
China-Wein**
und [1818]

China-Eisen-Wein

alte, bewährte Marken hervorragender
Qualität, kräftigend, nervenstärkend,
blutbildend.

Hämotrophin

und
Eisen-Hämotrophin

blutbildende Specialpräparate aus den
Laboratorien der

Hecht-Apotheke

Schweizer. Medizinal- und
Sanitäts-Geschäft
St. Gallen.

Amerik. Buchführung lehre

lich durch Unterrichtsbücher. Erfolg ga-
rantiert. Verlangen Sie Gratisprosp. [1459]

H. Frisch, Bücherexp., Zürich.

Leser

der
Frauen-Zeitung

bevorzugt

die
inserierenden Firmen

bei jeder

Gelegenheit
mit Bezugnahme auf dieses Blatt.